

Ein neues Kapitel: BSW übernimmt die politische Bühne in Berlin

Die BSW-Landesgruppe Berlin wird ab 2026 von Alexander King und Josephine Thyrêt geleitet. Erfahren Sie mehr über ihre politischen Ziele und Pläne.

Neue politische Bewegung gründet sich in Berlin und plant Regierungsbeteiligung

In Adlershof fand die Gründungsversammlung der Sahara Wagenknecht Allianz (BSW) in Berlin statt, bei der Alexander King, ein ehemaliger Abgeordneter der Linken, und Josephine Thyrêt, eine Krankenschwester, als Co-Vorsitzende gewählt wurden. Mit überwältigenden Stimmen von 75,8% bzw. 86,4% wurden sie in ihre neuen Ämter berufen, um die neue Landesgruppe mit Leben zu füllen. Die BSW in Berlin, mit 81 Mitgliedern gestartet, symbolisiert eine wachsende politische Kraft in der Stadt. Dieser Schritt markiert einen bedeutenden Meilenstein in der politischen Landschaft Berlins.

Das Hauptanliegen der BSW soll der Frieden sein. Die Partei möchte sich als Motor für gesellschaftlichen Zusammenhalt und friedliche Lösungen etablieren. In einer Zeit großer geopolitischer Spannungen in der Ukraine und im Nahen Osten spielen Friedensinitiativen eine entscheidende Rolle. Die BSW setzt sich zudem für soziale Gerechtigkeit und eine humane Migrationspolitik ein, die eine gerechte Verteilung von Flüchtlingen in Berlin ermöglicht.

Der Fokus der neuen Partei liegt auch auf Wohnraum, wirtschaftlicher Entwicklung und der Entbürokratisierung von

kleinen und mittleren Unternehmen. Durch eine klare Positionierung will die BSW die Berliner Politiklandschaft maßgeblich beeinflussen und an Regierungsentscheidungen teilhaben. Eine mögliche Koalition mit der AfD oder den Grünen wird von King ausgeschlossen, jedoch wird die Zusammenarbeit mit anderen Parteien für die Zukunft nicht ausgeschlossen.

Die BSW-Gründungsversammlung wurde von Sahra Wagenknecht, einem prominenten ehemaligen Linken-Politiker, ins Leben gerufen. Die Präsentation der neuen Vorsitzenden und ihre politischen Ziele wurden auf einer Pressekonferenz enthüllt, bei der die Medien umfassend informiert wurden. Diese neue politische Bewegung wird die kommenden Jahre in Berlin mitgestalten und verspricht eine innovative und engagierte Alternative zu den etablierten Parteien der Stadt. - **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de